

Lesen

DVV-Rahmencurriculum

Praxismaterial Alpha-Level 4

Gebäudereinigung



zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	176 Wörter	41	

Achtung, Strom! Schutz vor Nässe

1. Lesen Sie erst die fett markierten Fachwörter. Lesen Sie auch laut. Üben Sie so lange, bis Sie die Wörter flüssig und sinnvoll betont lesen können.
2. Überlegen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin:
 - a) Welche Wörter kenne ich?
 - b) Welche Bedeutungen kenne ich?
 - c) Welche Bedeutungen sind mir noch unklar?
3. Lesen Sie den gesamten Text. Lesen Sie auch laut.

Bei der Arbeit müssen Sie sich vor Strom schützen. Wasser stellt eine der möglichen Gefahren dar. Denn Wasser leitet Strom. Dabei ist egal, ob es einzelne Tropfen sind oder größere Mengen an Wasser, wie z. B. ein dicker Strahl.

Daher müssen alle **stromführenden Geräte** vor Kontakt mit Wasser geschützt sein. Das sind z. B. Staubsauger, Einscheibenmaschinen, Reinigungsmaschinen für den Fußboden und alle Stromkabel.

Vor folgenden Arten von Nässe sind Geräte zu schützen:





- **Spritzwasser:** einzelne Wassertropfen aus unterschiedlichen Richtungen, die auf das Gerät treffen können. Das kann drinnen oder draußen sein.
- **Regen** kann auf Geräte fallen, die draußen verwendet werden.
- **Strahlwasser:** größere Wassermenge, z. B. aus einem Schlauch.

Alle Arbeitsgeräte müssen entsprechend gekennzeichnet werden. Dazu werden Bildzeichen verwendet. Diese Bildzeichen kennzeichnen, wie und vor welcher Art von Nässe ein Gerät vor Strom geschützt ist.

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	168 Wörter	41	


4. Decken Sie den Text in der Tabelle ab. Erklären Sie die Zeichen Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner mündlich.

Es gibt folgende Bildzeichen zur Gerätekennzeichnung:

Bildzeichen	Bedeutung
	Regenschutz: Das Gerät ist vor Regen geschützt.
	Spritzwasserschutz: Das Gerät ist vor Wasserspritzern geschützt.
	Strahlwasserschutz: Das Gerät ist vor Wasserstrahlen geschützt.
	wasserdicht: Das Gerät ist vollständig vor Wasser geschützt. Der Schutz gilt auch für längeren Gebrauch bei Nässe.

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	168 Wörter	41	

5. Decken Sie die vorherige Tabelle ab. Notieren Sie neben die Bildzeichen die passende Bedeutung.

Bildzeichen	Bedeutung
	
	
	
	

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

HINWEISE

Die Kursteilnehmer/-innen erreichen mit Alpha-Level 4 die Dimensionen komplexeren Textverstehens, indem sie konzeptionell schriftsprachliche Texte erschließen. Entsprechend ausgerichtete Lesetexte und Aufgaben zu den Texten leiten die Teilnehmer/-innen zu Bottom-up- und Top-down-Prozessen an: Die Teilnehmer/-innen lernen, auch globale Kohärenzbildungen vorzunehmen und die erkannten Superstrukturen von Texten (z. B. Textsortenkenntnis) zur Steuerung ihrer Rezeption zu nutzen. Besonders offensichtlich ist das bei den diskontinuierlichen Textsorten, wie z. B. Tabellen oder Gebrauchsanweisungen.

Die Herausforderung der Texte zum berufsspezifischen Kontext „Gebäudereinigung“ liegt zum einen in dem semantisch und morphologisch komplexen fachsprachlichen Wortschatz (Komposita, Präfigierung, lange Wörter), zum anderen darin, dass die Inhalte sich nur teilweise auf das allgemeine Weltwissen beziehen und daher das „reading to learn“ vor entsprechende Herausforderungen stellen. Dazu gehört z. B. die Kompetenz, unbekannte Begriffe und Zusammenhänge aus ihrem Kontext heraus zu verstehen. Dies spiegelt sich in den Aufgabenstellungen.

Aufgrund der fachlichen, über das Weltwissen hinausgehenden Inhalte sind die Lesetexte nicht nur sprachlich, sondern auch inhaltlich vereinfacht, z. B. durch Reduktion des fachlichen Inputs. Lesen, Sprechen und Schreiben werden in produktiver Hinsicht aufeinander bezogen, sodass mündliche und schriftliche Zusammenfassungen, Erläuterungen etc. zu den Aufgaben gehören.

Der Auftakttext zu dieser berufsspezifischen Einheit konzentriert sich zunächst auf die Wortschatzarbeit, wozu hier auch bildsprachliche „Vokabeln“ zählen. Die Teilnehmer/-innen erwerben und vertiefen auf diese Weise die Einsicht in den Symbolcharakter von Piktogrammen in Form von Sicherheitshinweisen. Im Hinblick auf das Erlesen wird das Erkennen wiederkehrender Grapheme oder Wortbausteine unterstützt und trainiert so generell Lesestrategien im Umgang mit fachsprachlichen Texten.

Aufgabe 1–3

Das laute Lesen unterstützt das Erkennen von wiederkehrenden bedeutungstragenden Elementen, wie *-schutz*, oder von Minimalpaaren, wie **Spritzwasserschutz** vs. **Strahlwasserschutz**, und unterstützt damit die Strategien, Wortbedeutungen aus dem Kontext zu erschließen.

Aufgabe 2 vertieft das Kontextverstehen durch lautes Denken mit einer Partnerin oder einem Partner. Das erneute Lesen nach der Klärung inhaltlicher Fragen unterstützt das Memorieren der Inhalte.

Aufgabe 4

In Aufgabe 4 wird das neue Wissen abgefragt.

Aufgabe 5

Aufgaben 5 erfordert die schriftliche Reproduktion des gelernten Inhalts. Sollten die Teilnehmer/-innen damit noch Schwierigkeiten haben, kann der Kursleiter bzw. die Kursleiterin an der Tafel die Hierarchie der Zeichen erläutern und Verbindungen zur ikonographischen Darstellung ziehen (z. B. „Strahlwasserschutz bietet mehr Schutz als Spritzwasserschutz, deswegen wird das Zeichen gedoppelt.“): Den geringsten Schutz vor Nässe bietet der *Regenschutz*, den höchsten *Wasserdichtheit*.

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	188 Wörter	42	

Achtung, Strom! Schutzmaßnahmen

1. Lesen Sie nur die fett gedruckten Fachwörter.

Tipp: Markieren Sie Silben oder die einzelnen Wörter eines zusammengesetzten Wortes wie in diesem Beispiel:

Schutz | kontakt | steck | vorrichtung.

2. Überlegen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin: Welche Wörter kenne ich?

Welche Bedeutungen kenne ich?

3 a) Lesen Sie den Text. Versuchen Sie, die Bedeutung unbekannter Wörter mithilfe des Textes zu verstehen.


b) Arbeiten Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin: Erklären Sie sich abwechselnd die Bedeutung der Fachwörter.


Der richtige Schutz verhindert Unfälle mit Strom. Unfälle mit Strom können das Leben gefährden. Sie können also lebensgefährlich sein.


Schutzkontakt	Tragbare Elektrogeräte aus Metall benötigen einen Schuko-Stecker. „Schuko“ ist die Abkürzung von Schutzkontaktsteckvorrichtung. Der Stecker hat drei Pole. Der grün-gelbe Pol ist der Schutzkontakt. Er unterbricht bei Nässe den Stromkreislauf. Das Gerät ist dann ausgeschaltet.
Schutzisolierung	Die Isolierung zum Schutz vor Strom umhüllt Teile aus Metall an Geräten. Das kann z. B. Kunststoff bei einem Stecker oder Gummi sein. Mit Gummi umhüllt sind z. B. die Stromkabel von Geräten. Das Fachwort für diese Kabel heißt: Zuleitung.

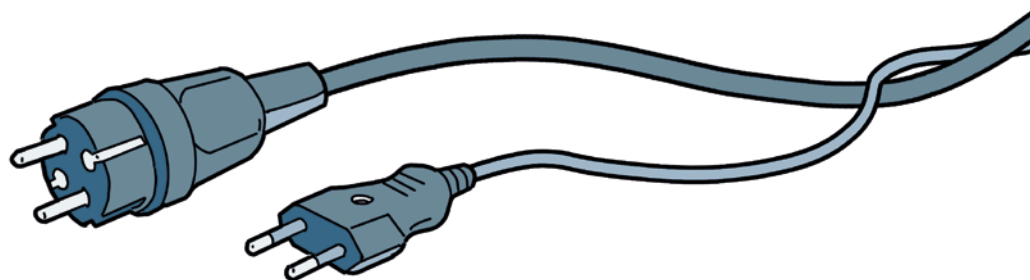
zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	188 Wörter	42	

Schutzkleinspannung	Ein kleines Gerät mit dem Namen „Transformator“ (Umformer) wandelt hohe Stromspannung in eine geringere. Diese Schutzkleinspannung findet sich z. B. bei Handleuchten für die Arbeit.
Schutztrennung	Ein Transformator kann auch vom Strom abtrennen. Das Wort dafür ist Wechseltransformator. Ein Wechseltransformator wird zwischen das Stromnetz und das elektrische Gerät geschaltet.
Gerätekennzeichen	Gerätekennzeichen sind nicht nur die Bildzeichen für den Schutz vor Nässe. Gerätekennzeichen können auch die Schutzklasse eines Gerätes angeben. Es gibt drei Schutzklassen: Schutzklasse I (= 1) bietet den größten Schutz. Schutzklasse III (= 3) ist ein Schutz für kleine Geräte mit wenig Strom.

 Schutzklasse I

 Schutzklasse II

 Schutzklasse III



zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

HINWEISE

Lange Wörter und fachsprachlicher Wortschatz sowie fachliche Inhalte stellen die Herausforderungen dieses Lesetextes dar. Der Text ist so aufgebaut, dass er neue Begriffe erst umschreibt, dann den Fachbegriff nennt und den Fachbegriff im Anschluss ohne Erläuterung verwendet.

Aufgabe 1–3

Dem hohen Anteil an schwierigen Wörtern/Inhalten wird Aufgabe 1 gerecht, indem sie zunächst Bottom-up-Leseprozesse fordert und Hilfen zur Zerlegung langer Komposita gibt, die die Teilnehmer/-innen dem Repertoire ihrer Lesestrategien hinzufügen sollen.

Aufgabe 2 und 3 vertiefen die Entschlüsselungsstrategien. Mithilfe des lauten Denkens klären die Tandempartner/-innen die Wortbedeutungen, indem sie die Worte zerlegen und den Kontext hinzuziehen (lokale Kohärenzbildung). Dennoch kann es nötig sein, dass Sie die Teilnehmer/-innen unterstützen und Hilfen zum Verstehen geben. Das sollte im Plenum und zunächst durch diejenigen Teilnehmer/-innen geschehen, die die Bedeutung erklären können. Sie sollten nur eingreifen, wenn die Teilnehmer/-innen nicht auf die Lösung kommen.

Alternativ können die Kursteilnehmer/-innen Quizfragen zu den Inhalten entwickeln.

Beispiele:

- | | |
|--|---|
| Was ist eine Zuleitung? | → Eine Zuleitung ist das Stromkabel an einem elektrischen Gerät. |
| Welches Gerät kann mit einer Schutzkleinspannung versehen sein? | → Handleuchten für die Arbeit können mit einer Schutzkleinspannung versehen sein. |
| Welches Material kann der Isolierung von Metallteilen an einem Gerät dienen? | → Kunststoff oder Gummi können der Isolierung von Metallteilen an einem Gerät dienen. |
| Welche Schutzklasse bietet den höchsten Schutz? | → Schutzklasse I (eins) bietet den höchsten Schutz. |
| Was ist ein Wechseltransformator? | → Ein Wechseltransformator kann im Notfall ein Gerät vom Strom abtrennen. |

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	246 Wörter	47	

Betriebsanweisung

1. Lesen Sie die Betriebsanweisung. Lesen Sie auch laut.
2. Suchen Sie in der Betriebsanweisung diesen Hinweis: **GEM. § 14 GEFSTOFFV**. Was bedeutet er?
3. Markieren Sie, wo in der Betriebsanweisung noch etwas notiert werden muss.
4. Klären Sie: Was ist der pH-Wert? Was ist ein Konzentrat?
5. Notieren Sie schwierige Wörter auf Ihren Wortkarten.
6. Lesen Sie den Text noch einmal zu zweit Abschnitt für Abschnitt. Erklären Sie sich gegenseitig den Inhalt des Abschnittes.

Eine Betriebsanweisung informiert über den Umgang mit einem Arbeitsmittel. Diese Betriebsanweisung ist für ein Reinigungsmittel für Fußböden. Die Betriebsanweisungen für alle eingesetzten Arbeitsmittel müssen sich im jeweiligen Objekt befinden.

Betriebsanweisung

GEM. § 14 GEFSTOFFV

Produkt:
Blitz-Blank
(Reinigungsmittel zum
feuchten Wischen
von Böden)



Einsatzbereich:

- Zur Grundreinigung von Fußböden.
- Zur Reinigung von Fußböden nach Bauabschluss.

Arbeitsplatz: _____ Tätigkeit: _____

BEZEICHNUNG DER GEFÄHRSTOFFE



Gefährliche Inhaltsstoffe: Benzylalkohol
pH-Wert im Konzentrat ca. 13,5
pH-Wert in der Lösung zum Gebrauch ca. 12–13

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	246 Wörter	47	

GEFAHREN, DIE VOM PRODUKT AUSGEHEN KÖNNEN

- Reizt die Augen.
- Reizt die Haut.
- Nicht trinken. Schädigt die Speiseröhre.
- Unverdünntes Produkt darf nicht in die Kanalisation gelangen.
- Der Reiniger eignet sich nicht für Böden aus Linoleum, Gummi und Holz.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Darf nicht Augen, Haut und Kleidung berühren.
- Beim Gebrauch nicht essen, trinken und rauchen.
- Von Kindern fernhalten.
- Den Behälter immer gut verschließen.
- Schmutzwasser nicht in ein Gewässer schütten, sondern ordnungsgemäß entsorgen.



Schutzhandschuhe tragen



Schutzbrille tragen.

MASSNAHMEN BEI UNFÄLLEN UND BRÄNDEN UND ERSTE HILFE

Verantwortlicher Mitarbeiter:

Notrufnummern:

Büro: _____

Feuerwehr: _____

Tel.: _____

Polizei: _____

- Nach Verschütten oder Auslaufen: Kleine Mengen mit Wasser wegspülen.
- Im Brandfall: Das Produkt brennt nicht. Keinen Wasserstrahl verwenden.
- Nach Hautkontakt: Unter fließendem Wasser gründlich abspülen.
Bei Schäden an der Haut zu einem Arzt gehen. Unbedingt das Sicherheitsdatenblatt mitnehmen.
- Nach Augenkontakt: Die Augen 10 bis 15 Minuten mit Wasser spülen.
Zu einem Arzt gehen.

ENTSORGUNG

- Kleine Mengen mit viel Wasser wegspülen.
- Größere Mengen in dem vorgesehenen Behälter sammeln und in den Sondermüll geben.
- Die Verpackung muss völlig leer sein. Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

HINWEISE

Mit diesem Text lernen die Teilnehmer/-innen die Textsorte „Betriebsanweisung“ kennen. Insofern ist dieser Text exemplarisch für alltäglich im Beruf geforderte Lesekompetenzen. Hier sollten die Kursleiter/-innen die Teilnehmer/-innen fragen, inwieweit ihnen Betriebsanweisungen vertraut sind, oder die Analogie zu einer Gebrauchsanweisung herstellen.

Aufgaben 1–6

Beim Lesen des Textes können „Stolperstellen“ auftreten (s. u.): Kursleiter/-innen sollten die Teilnehmer/-innen in motivationaler Hinsicht entlasten, indem sie betonen, dass fachlich neue Texte schwierig zu erlesen sein können, weil sie neues Wissen und neue Begriffe beinhalten (können). Zur Einstimmung weisen Sie auf die handlungsanleitende und schützende Funktion dieser Textsorte hin, um ihre Relevanz zu verdeutlichen. Die Kursteilnehmer/-innen können auch überlegen, welche Schutzmaßnahmen ihnen bereits vertraut sind (s. Lesetexte zu Alpha-Level 3, Ziel 1). Mögliche „Stolperstellen“ können sein:

Aussprache/Vorlesen	Bedeutungen
<ul style="list-style-type: none"> Gem. (Abkürzungen werden beim Vorlesen vervollständigt: gemäß) § = Paragraph (unbekanntes Zeichen) GEFSTOFFV (Abkürzungen werden beim Vorlesen vervollständigt: Gefahrenstoffverordnung) Benzylalkohol (Aussprache; Erlesen Hilfe: Wortbestandteile segmentieren und bekannte Wortteile erkennen: Benzyl-Alkohol) Linoleum (Aussprache) 	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsmittel, das Bauabschluss, der (fachlich für „nach Beendigung von Baumaßnahmen“) Konzentrat, das (benötigt Lösung zum Gebrauch) Kanalisation, die Wertstoffsammlung, die

Lösung für Aufgabe 2: Gem. §14 GEFSTOFFV: Gemäß Paragraph 14 (der) Gefahrenstoffverordnung.

Die unausgefüllten Felder in der Betriebsanleitung im Aufgabenblatt müssen jeweils für jeden Arbeitsplatz/ Auftrag von der Reinigungskraft ausgefüllt werden. Die Teilnehmer/-innen sollen die Vorlagen ausfüllen, wobei sie für den Arbeitsplatz und den zuständigen Mitarbeiter Fantasieangaben machen: Es geht jeweils darum, die Art der erforderlichen Information zu erkennen.

Die **Lösung zu Aufgabe 4** liegt zum einen darin, die fachlichen Bezeichnungen als solche zu erkennen; zum anderen in der Erläuterung von *ph-Wert* und *Konzentrat*. An dieser Stelle ist es sinnvoll, auf Nachschlagewerke zu verweisen. Auch eine Internetsuche schult die Fähigkeit, unbekannte Begriffe und Inhalte nachzuschlagen. Betonen Sie, dass dies eine typische Strategie beim Erlesen von Fachtexten darstellt und nicht, dass der Leser nicht über hinreichend viel Wissen verfügt.

ph-Wert: Begriff aus der Chemie; der ph-Wert bezeichnet den Säure- bzw. Basengehalt einer wässrigen Lösung. *ph* ist aus dem Neulateinischen abgekürzt und lautet „**p**otentia **H**ydrogenii“ = Konzentration des Wasserstoffes.

Konzentrat, das: Flüssigkeit mit einem großen Gehalt an einem bestimmten Stoff, die verdünnt werden kann. Daher wird auf Reinigungsmitteln das Mischverhältnis von Konzentrat und Wasser (= Lösung zum Gebrauch) angegeben.

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

Bei Aufgabe 5 ist der Hinweis sinnvoll, dass die Kursteilnehmer/-innen unterscheiden sollen zwischen schwierig zu erlesenden und schwierig (oder neu) zu verstehenden Wörtern (s. Hinweis zu „Stolperstellen“).

Für Aufgabe 6 können Kursleiter/-innen vor der Arbeit im Tandem an der Tafel die Struktur einer Betriebsanweisung visualisieren und hervorheben, dass diese Bestandteile jeder Betriebsanweisung sein können. Die Teilnehmer/-innen übernehmen das Cluster in ihre Unterlagen und nutzen es für die Arbeit im Tandem: Sie legen fest, wer welchen Abschnitt bearbeitet, notieren sich im Cluster Stichpunkte dazu und referieren abwechselnd.



zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	188 Wörter	48	

Sicherheitsdatenblatt

1. Klären Sie vor dem Lesen:

a) Was bedeutet **2001/58/EG**?

b) Was bedeutet %?

c) Markieren Sie weitere besondere Stellen und klären Sie ihre Bedeutung und Aussprache mit ihrem/ihrer Partner/in.

2. Lesen Sie den Text mehrmals. Lesen Sie auch laut – besonders die schwierigen Wörter.

3. Wiederholen Sie das Lesen, bis Sie den Text flüssig und sinnvoll betont lesen können.

4. Spielen Sie mit einer Partnerin oder einem Partner ein Quiz. Notieren Sie dazu Fragen wie z. B.:

a) Wo findet man Hinweise zur Verwendung?

b) Was ist die Erste Hilfe bei Augenkontakt?

Sicherheitsdatenblatt

für ein Produkt gemäß 2001/58/EG

- Handelsname: Blitz-Blank
- Version des Sicherheitsdatenblattes: 3.1.2
- Druckdatum: 17.02.2015

01. Stoffbezeichnung, Zubereitungsbezeichnung, Firmenbezeichnung

- Handelsname: Blitz-Blank
- Verwendung: Reinigungsmittel für die Gebäudereinigung
- Hersteller: Sauber-Chemie
- Notfallouskunft: 06597 – 124593

02. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Zusammensetzung:**
Grundreiniger auf der Basis von Monoethanolamin
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**
Amino-Ethanol; Anteil: 10–24,99%; Einstufung: C

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	188 Wörter	48	

03. Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**
Reizt die Atmungsorgane, die Haut und die Augen. Einstufung: C
- **Gefahren für Mensch und Umwelt:**
Blitz-Blank gefährdet das Wasser schwach.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**
Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf der Verpackung. Fragen Sie einen Arzt bei Problemen mit dem Atmen, der Haut oder den Augen.
- **Nach Hautkontakt:**
Waschen Sie die Haut mit viel Wasser ab. Bei Schäden an der Haut: zum Arzt gehen.
- **Nach Augenkontakt:**
Spülen Sie die Augen 10 bis 15 Minuten mit Wasser. Rufen Sie einen Arzt.
- **Nach Verschlucken:**
Nicht erbrechen. Zum Arzt gehen. Zeigen Sie dem Arzt die Verpackung von Blitz-Blank.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
Schaum, trockene Löschmittel (z. B. Sand), Wasserdampf. Wichtig: kein Wasserstrahl!
- **Vermeiden Sie nicht geeignete Löschmittel:**
Wasserstrahl
- **Weitere Hinweise:**
Kühlen Sie vom Brand bedrohte Behälter mit Wasser.



zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

HINWEISE

Mit diesem Text lernen die Teilnehmer/-innen die Textsorte „Sicherheitsdatenblatt“ kennen.

Sicherheitsdatenblätter gibt es für die weitaus meisten chemischen Produkte. Dieser Lesetext dient ebenfalls als Beispiel für eine berufsspezifische Textsorte, die zum Berufsalltag gehört und den Teilnehmern und Teilnehmerinnen immer wieder begegnen wird. Insofern ist dieser Text exemplarisch für alltäglich im Beruf geforderte Lesekompetenzen. Hier sollte der Kursleiter/die Kursleiterin die Teilnehmer/-innen fragen, inwieweit ihnen Sicherheitsdatenblätter vertraut sind. Er oder sie könnte auch eine Analogie zu einer Gebrauchsanweisung herstellen.

Aufgabe 1–3

Aufgabe 1 dient der Lesevorentlastung und trainiert die Anfänge überfliegenden Lesens. Die Lesevorentlastung dient dazu, erwartbare Lesehürden vor dem Erlesen des gesamten Textes zu erkennen, zu erlesen und ihre Bedeutung zu verstehen. Dadurch wird eine größere Kapazität des Kurzzeitgedächtnisses für das Erlesen des gesamten Textes freigesetzt. Das überfliegende Lesen üben die Teilnehmer/-innen, indem sie ohne genaues Erlesen die Augen über den Text gleiten lassen und besondere Stellen markieren: Hier enthält der Lesetext zahlreiche Zahlen, Ziffernfolgen, Gliederungsnummern sowie weitere Zeichen, Abkürzungen und spezielle Wörter, wie etwa den Eigennamen des Herstellers (s. Markierungen), die das flüssige Lesen behindern können. Insofern ist Aufgabe 1 exemplarisch zu verstehen. Der Kursleiter bzw. die Kursleiterin sollte daher die beiden Teilfragen zunächst gemeinsam mit dem/der Teilnehmer/-in klären.

Lösung zu Aufgabe 1a):

2001/58/EG: Kennzeichnung einer Norm der EG (Europäische Gemeinschaft). Sie legt fest, welche Informationen ein Sicherheitsdatenblatt enthalten muss. Machen Sie die Teilnehmer/-innen darauf aufmerksam, dass die Gliederungspunkte/Abschnitte von Sicherheitsdatenblättern stets die gleichen sind. Daraus folgt, dass sich die Leser/-innen nicht die Details dieses bzw. eines Sicherheitsdatenblattes merken (müssen), sondern sich lediglich ihre Struktur einprägen.

Lösung zu Aufgabe 1b):

% = Zeichen für Prozent (x pro hundert Anteilen)

Im Anschluss markieren die Teilnehmer/-innen auf dem Sicherheitsdatenblatt weitere solche Stellen, klären ihre Bedeutung und Aussprache zunächst im Tandem, dann im Plenum.

Sicherheitsdatenblatt für ein Produkt gemäß 2001/58/EG

- Handelsname: **Blitz-Blank**
- Version des Sicherheitsdatenblattes: **3.1.0**
- Druckdatum: **17.2.2015**

01. Stoffbezeichnung, Zubereitungsbezeichnung, Firmenbezeichnung

- Handelsname: **Blitz-Blank**
- Verwendung: Reinigungsmittel für die Gebäudereinigung
- Hersteller: **Sauber-Chemie**
- Notfallouskunft: **06597 – 124593**

02. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Zusammensetzung:** Grundreiniger **auf der Basis** von **Monoethanolamin**
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:** **Amino-Ethanol**; Anteil: 10-24,99 %; Einstufung: **C**

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

03. Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:** Reizt die Atmungsorgane, die Haut und die Augen. Einstufung: **C**
- **Gefahren für Mensch und Umwelt:** **Blitz-Blank** gefährdet das Wasser schwach.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf der Verpackung. Fragen Sie einen Arzt bei Problemen mit dem Atmen, der Haut oder den Augen.
- **Nach Hautkontakt:** Waschen Sie die Haut mit viel Wasser ab. Bei Schäden an der Haut: zum Arzt gehen.
- **Nach Augenkontakt:** Spülen Sie die Augen **10 bis 15 Minuten** mit Wasser. Rufen Sie einen Arzt.
- **Nach Verschlucken:** Nicht erbrechen. Zum Arzt gehen. Zeigen Sie dem Arzt die Verpackung von Blitz-Blank.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** Schaum, trockene Löschmittel (z. B. Sand), Wasserdampf. Wichtig: kein Wasserstrahl!
- **Vermeiden Sie nicht geeignete Löschmittel:** Wasserstrahl
- **Weitere Hinweise:** Kühlen Sie vom Brand bedrohte Behälter mit Wasser.

Dank der Lesevorentlastung sollten die Teilnehmer/-innen einen Zugang zum Text finden und ihn erlesen können. Das laute und wiederholte Lesen in Aufgabe 2 und 3 unterstützt es, besondere Wörter schneller wiederzuerkennen. Die Kursleiterin bzw. der Kursleiter sollte die Teilnehmer/-innen vor dem lauten Lesen darauf aufmerksam machen, dass es sich bei einem Sicherheitsdatenblatt nicht um einen genuine Vorlesetext handelt. Das Vorlesen wird daher nie wirklich flüssig wirken, sondern dient dem Erschließen einzelner Abschnitte.

Das flüssige und sinnvoll betonte Lesen können die Teilnehmer/-innen auch im Tandem üben, um sich gegenseitig zu unterstützen und zu korrigieren. Fällt das Erlesen der Komposita schwer, können Kursleiter/-innen mit einem Beispiel an der Tafel noch einmal an die Strategie der Segmentierung erinnern, z. B. *Sicherheit|s|daten|blatt* oder *Zubereitung|s|kennzeichnung*.

Aufgabe 4

Die beispielhaften Quizfragen in Aufgabe 4 beziehen sich weniger auf das Umwälzen spezifischen Wissens als auf die Struktur bzw. den Aufbau eines Sicherheitsdatenblattes (s. o. zum exemplarischen Status des berufsspezifischen Textes).

Weitere mögliche Fragen:

- Wo findet man Hinweise, die bei (einem Ausbruch von) Feuer zu beachten sind?
- Wo steht, wann das Sicherheitsdatenblatt gedruckt wurde?
- Wo findet man, wie gefährlich das Reinigungsmittel für den Wasserkreislauf ist?

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	173 Wörter	43	

Achtung giftig!

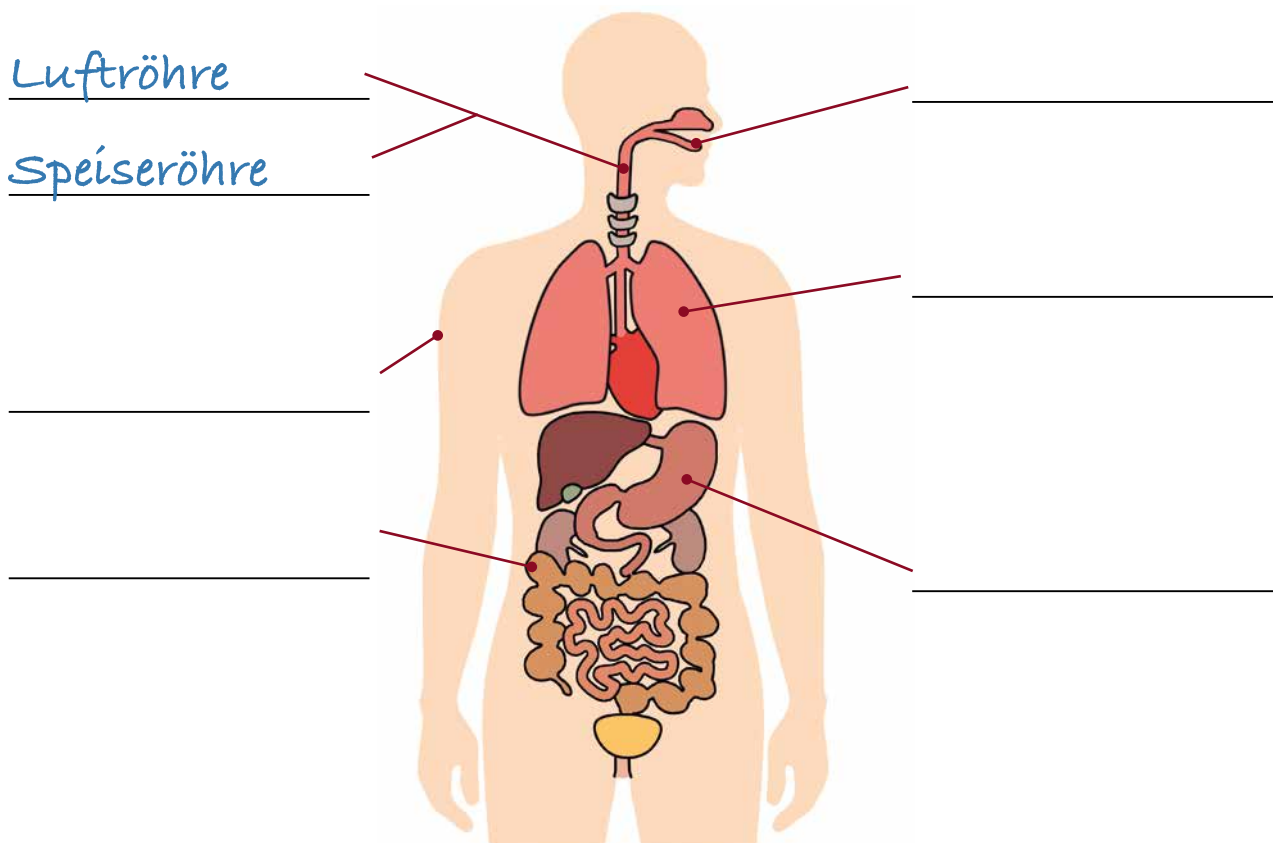


1. Lesen Sie den Text mehrfach laut und leise.
2. Erarbeiten Sie den Inhalt zu zweit: Lesen Sie Satz für Satz und sprechen Sie über den Inhalt.
3. Schauen Sie sich die Abbildung an: Welche Organe des Körpers sind hier abgebildet? Notieren Sie folgende Namen der Organe an der passenden Linie: Nasenraum, Lunge, Magen, Darm, Haut.
4. Lesen Sie den Abschnitt „Folgen für die Gesundheit“ noch einmal. Notieren Sie folgende Namen von Arten der Aufnahme von Gefahrstoffen an der passenden Linie: Einatmen, Verschlucken.
5. Schreiben Sie auch auf: Welche Stoffe kann man einatmen? Welche Stoffe kann man verschlucken? Welche Stoffe kann man über die Haut aufnehmen.

Der sichere Umgang mit gefährlichen Arbeitsmitteln schützt Ihre Gesundheit.

Lufttröhre

Speiseröhre



zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	173 Wörter	43	

Formen von gefährlichen Stoffen

Gefährliche Stoffe können in unterschiedlichen Formen auftreten: flüssig, fest, als Gas und Dampf, oder sie können in der Luft schweben. Flüssige Gefahrstoffe sind Reinigungsmittel oder Lösungsmittel. Feste Gefahrstoffe sind Cremes oder Pasten. Eine Form von Gas können Reinigungsmittel zum Sprühen sein. Schwebstoffe sind z. B. im Staub auf Baustellen.

Der Kontakt mit Gefahrstoffen jeder Art muss vermieden werden.

Folgen für die Gesundheit

In den menschlichen Körper gelangen die Gefahrstoffe durch Einatmen, durch Verschlucken oder über die Haut. Im menschlichen Körper führen Gefahrstoffe zu Krankheiten. Manche Gefahrstoffe sind sogar tödlich.

Andere Gefahrstoffe sammeln sich über eine lange Zeit im Körper an. Daher können sie auch nach sehr langer Zeit Krankheiten auslösen. Eine solche Krankheit ist Krebs. Krebs kann z. B. ein Mensch bekommen, der viele Jahre lang Lösungsmittel eingeatmet hat.

Gefahrenstoffe können auch Allergien auslösen oder verstärken. Eine Allergie ist eine sehr große Empfindlichkeit des Körpers gegen bestimmte Stoffe.

Kennzeichnung der Gefährlichkeit

Alle Stoffe für die Gebäudereinigung tragen eine Kennzeichnung ihrer Gefährlichkeit. Diese Gefährlichkeitsmerkmale sagen, wie giftig ein Stoff ist. Für jede Stufe der Gefahr gibt es eine Beschreibung und ein Symbol. Ein Symbol ist ein Bild. Gefahrensymbole haben den Vorteil, dass man die Gefährlichkeit schnell erkennt.

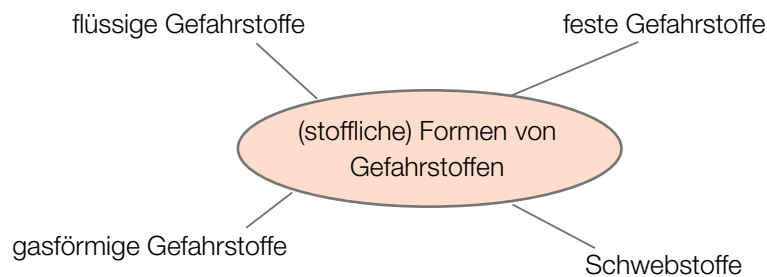
zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

HINWEISE

Die Relevanz des Textes für das Berufsleben der Teilnehmer/-innen liegt in der Aufklärung der Arbeitnehmer/-innen über den Schutz des eigenen Lebens und der eigenen Gesundheit. Dadurch erfahren die Teilnehmer/-innen, dass Lesekompetenz lebenswichtig sein kann, und verstehen einmal mehr, wie wichtig es ist, sich des genauen Textverständnisses gewiss zu sein.

Aufgabe 1–5

Zur Einstimmung bzw. Lesevorentlastung kann die Fragen dienen: „Welche Arten von Gefahrstoffen gibt es?“ Wenn der berufsspezifische Kontext für die Teilnehmer/-innen nicht gegeben ist, animieren Sie diese dazu, über Reinigungsmittel u.Ä. in ihrem eigenen Haushalt nachzudenken. Die Vorgaben in der Mindmap an der Tafel (s. u.) hängen vom Vorwissen der Teilnehmer/-innen ab. Geben Sie z. B. nur eine Form (z. B. Schwebstoffe) an und warten ab, ob die Teilnehmer/-innen selbst auf weitere stoffliche Formen kommen. Verfahren Sie ebenso mit den jeweiligen Beispielen (Schwebstoffe: z. B. Staub). Die Beispiele für die je stoffliche Form ergänzen die Teilnehmer/-innen.



Die Aufgaben 3 und 4 zielen darauf, dass die Teilnehmer/-innen die Informationen aus dem Lesetext in die schematische Darstellung eines menschlichen Oberkörpers übertragen können. Die Aufgaben lassen sich sehr gut auch im Tandem lösen.

Der Lesetext ist so aufgebaut, dass Inhalte des ersten Abschnitts „Formen von gefährlichen Stoffen“ mit Inhalten des zweiten Abschnitts „Folgen für die Gesundheit“ verknüpft werden müssen (basale globale Kohärenzbildung, da abschnittübergreifend), d. h., die Teilnehmer/-innen schlussfolgern in Aufgabe 5 im Tandem selbst, welche Formen von Gefahrstoffen wie aufgenommen werden: Alle Schadstoffe können über die Haut aufgenommen werden; einatmen kann man Schwebstoffe und gasförmige Stoffe, aber keine festen Gefahrstoffe in Form von Cremes oder Pasten etc.

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	115 Wörter	46	

Gefahrensymbole

1. Betrachten Sie die Tabelle und lesen Sie sie in zwei Richtungen: Lesen Sie zuerst die Überschriften. Betrachten Sie die Gefahrensymbole.
2. Setzen Sie das fort: Lesen Sie immer erst die Zeilen. Lesen Sie dann in den Spalten, was untereinander steht.
3. Klären Sie unbekannte Wörter.
4. Tipp: Suchen Sie in einem Baumarkt oder bei Ihrer Arbeit nach den Ihnen bekannten Gefahrensymbolen.

Beschreibung der Gefährlichkeitsmerkmale	Gefahren- symbol	Beispiele
Dann sind Gefahrstoffe sehr giftig : Eine sehr kleine Menge führt schon zu schweren bis tödlichen Folgen. Die Stoffe können eingeatmet, verschluckt oder über die Haut aufgenommen werden.	sehr giftig 	<ul style="list-style-type: none"> • Säuren zur Entfernung von Rost • Säuren zur Bekämpfung von Schädlingen
Dann sind Gefahrstoffe giftig : Kleinere Mengen führen zu Krankheiten oder sogar zum Tod. Diese Krankheiten können auch dauerhaft bleiben. Die Stoffe können eingeatmet, verschluckt oder über die Haut aufgenommen werden.	giftig 	<ul style="list-style-type: none"> • Desinfektionsmittel mit Phenol • Desinfektionsmittel mit Chlor
Dann sind Gefahrstoffe gesundheitlich-gefährlich : Immer wieder eingeatmete, verschluckte oder über die Haut aufgenommene Mengen führen zu Krankheiten oder sogar zum Tod. Diese Krankheiten können auch dauerhaft bleiben.	gesundheitlich- schädlich 	<ul style="list-style-type: none"> • bestimmte Lösungsmittel • Jod zur Desinfektion

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

HINWEISE

Der Lesetext gliedert sich in eine Einleitung, die die nachfolgende Tabelle erläutert. Diese liefert eine Übersicht über Gefährlichkeitsmerkmale. Wie auch der erste Lesetext zu Alpha-Level 4, Ziel 3 ergibt sich seine Relevanz aus dem Schutz der eigenen Gesundheit. Eine neue Herausforderung stellt die Entschlüsselung der Gefahrensymbole dar.

Die Kursteilnehmer/-innen trainieren, ein tabellarisches Dokument zu erlesen und zu erschließen. Typisch für diese diskontinuierliche Textsorte ist, dass sie in unterschiedlichen Leserichtungen gelesen werden muss und kann – je nach Orientierung an den Spalten und an den Zeilen. Die Aufgaben zu diesem Lesetext zerlegen diese Lesestrategie durch ihre Fragestellung in einzelne Schritte.

Aufgabe 1–2

Die Aufgaben 1 und 2 leiten die Teilnehmer/-innen zu einem doppelten Leseschritt: Sie verschaffen sich im ersten Schritt einen Überblick über den Inhalt, indem sie die Überschriftenzeile lesen, und vertiefen im nächsten Schritt das Gelesene im Hinblick auf die Gefahrensymbole.

Im Anschluss switchen die Teilnehmer/-innen zwischen dem zeilen- und dem spaltenorientierten Lesen. So komplettieren die Teilnehmer/-innen das Erschließen der Tabelle in verschiedene Leserichtungen.

Mögliche vertiefende Aufgabenstellungen für den Wechsel zwischen den Lesestrategien:

- Welche Gefährlichkeitsmerkmale hat das Gefahrensymbol „giftig“? (Wechsel zwischen Suche nach dem Begriff in der Spalte und dem Erlesen der Zeile.)
- Wie lauten die Gefährlichkeitsmerkmale für Säuren? (Erkennen der Spalte, in der die Säuren erläutert werden, und erlesen, um welche Gefährlichkeitsmerkmale es sich handelt.)

Aufgabe 3

Diese Aufgabe können die Teilnehmer/-innen im Tandem lösen, denn hier ist eher Weltwissen als fachspezifisches Wissen gefragt. Die Kursleiterin bzw. der Kursleiter sollte noch einmal darauf hinweisen, wie wichtig das genaue Verstehen für die eigene Gesundheit ist – als Motivation dazu, nichts Unverstandenes zu übergehen.

Aufgabe 4

Hier wird die Alltagsrelevanz der Kenntnis von Gefahrensymbolen verdeutlicht. Teilnehmer/-innen, die über ein Smartphone verfügen, können im Baumarkt oder bei der Arbeit Beispiele fotografieren und im Kurs erzählen, auf welchem Mittel sie diese gefunden haben.

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	302 Wörter	45	

Der Arbeitsschutz

Zum Schutz aller arbeitenden Menschen gibt es viele Gesetze und Vorschriften. Einige davon lernen Sie in diesem Text kennen.

1. Lesen Sie die Überschriften der Abschnitte. Denken Sie vor dem Lesen nach: Welche Informationen erwarten Sie?
2. Lesen Sie alle Abschnitte mehrfach laut und leise.
3. Suchen Sie in Ihren Lesetexten nach Beispielen für die Kennzeichnung der Gefährlichkeit auf einer Verpackung, einer Betriebsanleitung und einem Sicherheitsdatenblatt.
4. Lesen Sie noch einmal Ihre Lesetexte zur Schutzkleidung.
5. Schreiben Sie auf: Was muss eine Arbeitgeberin beachten? Was müssen die Arbeitnehmer beachten?

Unfallverhütungsvorschriften – UVV

Für Menschen mit ähnlichen Berufen ist jeweils eine Genossenschaft zuständig. Diese Berufsgenossenschaften müssen Gesetze zum Arbeitsschutz einhalten und ihre Mitglieder schützen. Eine Art des Schutzes ist der Schutz vor Unfällen. Vorschriften dafür stehen in den Vorschriften zur Unfallverhütung. Die Unfallverhütungsvorschriften sind schriftlich festgehalten. Arbeitgeber müssen diese kennen und befolgen. Aber auch Arbeitnehmer müssen sie kennen und befolgen. Es geht in diesen Vorschriften um die Verhütung von Unfällen bei der Arbeit, auf dem Weg von und zur Arbeit und von Krankheiten. Es gibt in vielen Berufen typische Krankheiten. Sie heißen daher Berufskrankheiten.

Verantwortung für Arbeitssicherheit

In einem Betrieb ist der Unternehmer, also der Chef, verantwortlich für die Arbeitssicherheit. Er kann aber auch andere an der Sicherung des Arbeitsschutzes beteiligen. Das kann z. B. der Leiter oder die Leiterin eines Reinigungsteams sein. Eine Leiterin wiederum kann einem Mitarbeiter Verantwortung übertragen. Das muss aber immer schriftlich geschehen. Nur mit einer schriftlichen Bestätigung kann ein anderer als der Unternehmer für den Arbeitsschutz verantwortlich sein.

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	302 Wörter	45	

Was auch ohne schriftliche Erklärung gilt: Jedes Mitglied eines Betriebes muss die Vorschriften zur Arbeitssicherheit einhalten. So muss jeder Mitarbeiter z. B. seine Schutzkleidung tragen und Regeln für die Sicherheit einhalten.

Vorschriften für die Gebäudereinigung

Jeder, der oder die Gebäude reinigt, hat täglich mit Gefahrstoffen zu tun. Das können auch giftige oder gesundheitsschädliche Stoffe sein. Deswegen muss jedes Reinigungsmittel den Gefahrstoff-Vorschriften entsprechen. Für jedes Mittel müssen die Inhaltsstoffe, der Grad ihrer Gefährlichkeit und ein Gefahrensymbol angegeben sein: auf der Verpackung, auf der Betriebsanleitung und auf dem Sicherheitsdatenblatt.

Außerdem muss der Betrieb die nötige persönliche Schutzkleidung stellen. Ferner muss das Unternehmen sichere Leitern und Gerüste haben. Sie müssen gesetzlich geprüft sein.

Außerdem müssen für alle Geräte und Maschinen die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen und die Vorschriften eingehalten werden.



zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

HINWEISE

Der Lesetext bezieht sich auf gesetzliche Grundlagen und Regelungen – hat also einen entsprechenden Duktus, sodass die Teilnehmer/-innen ihr Wissen über Superstrukturen von Texten erweitern. Seine persönliche Relevanz erhält der Text für die Teilnehmer/-innen dadurch, dass sowohl an ihre eigene Verantwortung appelliert als auch die Verantwortung des Arbeitgebers thematisiert wird. Lesen zu können schafft die Möglichkeit, auf seine Rechte zu verweisen. Ein solcher Freiheitsgewinn stellt eine wichtige und motivierende Erkenntnis für erwachsene Lesenovizen dar.

Der Text ist ferner so angelegt, dass die Teilnehmer/-innen hierarchiehohe Teilleistungen des Leseverstehens trainieren und ihre bereits erworbenen Lesefähigkeiten prüfen und festigen können: Wurde bei früheren Lesetexten Textkohäsion – beispielsweise durch die Wiederholung des Subjekts – hergestellt, werden in diesem Text Pronomina verwendet.

Entsprechend sind die Aufgaben zum Lesetext konstruiert, indem sie komplexe Erschließungsstrategien fordern, wie beispielsweise globale Kohärenzbildungen.

Ein Teil des Textwortschatzes ist den Teilnehmern und Teilnehmerinnen aus den vorangehenden Lesetexten zur Arbeitssicherheit bereits bekannt, so die Textsorten „Betriebsanweisung“ (Alpha-Level 4, Ziel 2) und „Sicherheitsdatenblatt“ (Alpha-Level 4, Ziel 2). Bekannt sind auch Ausrüstungsgegenstände und Begriffe aus dem Arbeitsschutz (*Schutzkleidung, Arbeitsschutz, Unfallverhütung* etc.).

Aufgabe 1–2

Die Leseaufgabe trainiert die Lesestrategie, Hypothesen zu bilden, um mit konkreten Erwartungen an die Lektüre des Textes zu gehen. Das unterstützt die Ausbildung der Strategie des überfliegenden Lesens. Die vorangehenden Texte zum Thema „Arbeitsschutz“ ermöglichen es den Teilnehmern und Teilnehmerinnen, entsprechende Erwartungen an den Text zu formulieren. Diese sollten die Teilnehmer/-innen mündlich im Plenum äußern, um sich gegenseitig zu unterstützen und Vorwissen zu aktivieren.

Die Teilnehmer/-innen sollten den Text mindestens viermal laut und leise lesen. Während des wiederholten Lesens können sie „Stolperstellen“ im Text markieren: Lese- und Ausspracheschwierigkeiten bewältigen die Teilnehmer/-innen allein; Verständnisprobleme werden im Plenum gelöst.

Aufgabe 3–4

Die Aufgaben 3 und 4 erfordern es, bereits gelesene Texte erneut zu prüfen. Sie zielen darauf, das Nachschlagen zu trainieren in Bezug auf die Informationen, die sich die Teilnehmer/-innen nicht unbedingt merken müssen. Die Teilnehmer/-innen erfahren dadurch, dass das Behalten von Wissen zwar wichtig ist, dass es aber mindestens ebenso wichtig ist wie das Wissen darüber, wo man Informationen nachlesen kann.

Aufgabe 5

Diese Aufgabe bringt das Lesen und Schreiben in einen engen Zusammenhang und trainiert die Strategie, ausgewählte Inhalte gezielt in einem Text zu erschließen und diese übersichtlich zu dokumentieren.

Der selektive Blick erfordert es, andere als die gefragten Informationen auszublenden. Die geforderten Schreibkompetenzen sind: sowohl in Stichworten zu Schreiben als auch Formen für die Dokumentation von zentralen Inhalten zu finden. Das ist in dieser Form für die Teilnehmer/-innen eine neue Strategie, die entsprechend mehr Lese- und Schreibzeit benötigen kann. Lautes gemeinsames Denken im Tandem unterstützt die noch eher unsicheren Teilnehmer/-innen.

Vor der Arbeit der Teilnehmer/-innen kann der Kursleiter/die Kursleiterin durch lautes Denken demonstrieren, wie für eine solche Aufgabe vorgegangen werden kann.

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

Die Lösung der Teilnehmer/-innen könnte so aussehen:

Arbeitsschutz

Verantwortung der Arbeitgeberin	Verantwortung des Arbeitnehmers
Verantwortlich für Arbeitssicherheit	Verantwortlich dafür, die eigene Schutzkleidung zu tragen
Beteiligt andere Mitarbeiter	Sicherheitsregeln einhalten

Der Kursleiter bzw. die Kursleiterin kann die Aufgabe für die Teilnehmer/-innen erweitern, indem diese auch Informationen aus den anderen, oben aufgeführten Texten in ihre Übersicht übernehmen.

Alternative: Die Teilnehmer/-innen notieren die Inhalte auf zweifarbige Karteikarten und referieren mündlich vor der Gruppe zum Thema.

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	171 Wörter	37	

Schutz für „Fassadenkletterer“

1. Machen Sie sich mithilfe der Begriffe mit den Teilen eines Auffanggurtes vertraut. Wer hat schon einmal einen Auffanggurt getragen und kann darüber berichten?
2. Lesen Sie die Vorschriften im Umgang mit dem Auffanggurt zu zweit immer abwechselnd.
3. Klären Sie schwierige Wörter und unterhalten Sie sich über den Inhalt.

Gebäudereinigungen können auch in großer Höhe stattfinden. Dann muss ein Auffanggurt getragen werden. Stürzt man ab, verhindert dieser Gurt einen Sturz auf den Boden aus großer Höhe.

Dieser Arbeiter auf einem Dach trägt einen Auffanggurt:



zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	171 Wörter	37	

Schultergurt

Gurtschlaufen

Fangöse

Rückenplatte

Halteösen auf beiden Seiten

Bauchgurt

Gurtverschluss

Sitzgurt

Beinschlaufe

Auffanggurt (Sicherheitsgeschirr)

Für die Verwendung von Sicherheitsgurten gibt es Vorschriften:

- Alle Gurte müssen geprüft sein. Das sagt das Gesetz. Diese Prüfung wird einmal im Jahr wiederholt.
- Die Karabinerhaken sind sicher vor dem unbeabsichtigten Öffnen.
- Dem Beschäftigten muss der Umgang mit dem Gurt erklärt werden.
- Vor jeder Benutzung wird der Gurt geprüft: Ist er in Ordnung? Oder weist er Schäden auf?
- Die Gurte sind an Bauteilen befestigt, die die Last eines fallenden Menschen tragen können.
- Die Seile und Bänder zur Befestigung des Gurtes laufen nicht über scharfe Kanten. Sie könnten sonst durchscheuern oder reißen.
- Nach einem Absturz wird der Gurt durch einen neuen ersetzt.
- Der Gurt wird trocken und fern von Gefahrstoffen gelagert.

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

HINWEISE

Der fachliche Input auf Textebene wird durch Abbildungen unterstützt. Optimal wäre es, wenn ein solches Geschirr vorhanden ist, um die einzelnen Teile durch die Teilnehmer/-innen benennen zu lassen. Den Gebrauch eines Geschirrs mit Informationen aus dem Text kann man nur am konkreten Objekt erlernen.

Aufgabe 1

Die Teilnehmer/-innen erlesen die Begriffe, verknüpfen die Namen der Teile eines Geschirrs mit den Bildinformationen bzw. mit dem tatsächlichen Objekt. Wer über Erfahrungen mit einem Geschirr verfügt, kann darüber berichten.

Aufgabe 2

Mit dem verbalen und bildlichen neuen Wissen lesen die Teilnehmer/-innen in Aufgabe 2 den Text im Tandem. Ziel ist es, dass sie den jeweiligen Inhalt hinsichtlich seiner Bedeutung für das sichere Arbeiten genau verstehen. Dazu kann die Kursleiterin oder der Kursleiter die Teilnehmer/-innen auffordern, jeweils die Folge(n) bei der Nichtbeachtung der Vorschriften zu imaginieren und gegenüber dem Partner zu verbalisieren.

Beispiele:

Nach einem Absturz wird der Gurt durch einen neuen ersetzt.

→ Ein Sturz belastet das Material, sodass es bei einem zweiten Sturz nicht mehr halten würde.

Der Gurt wird trocken und fern von Gefahrstoffen gelagert.

→ Immer wieder trocknende Nässe kann Teile des Gurtes brüchig machen. Gefahrstoffe können das Material angreifen und zerstören.

Aufgabe 3

In Aufgabe 3 wälzen die Teilnehmer/-innen mündlich das Wissen noch einmal um. Dadurch trainieren sie die Strategie, sich explizit auf Aussagen in Texten zu beziehen, und nicht ein ungefähres Verstehen mündlich darzustellen.